SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 25 Oktober 2023 Version: 5.02



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

Produktcode : 00436639

Andere Identifizierungsarten

Nicht verfügbar.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Gewerbliche Anwendungen, Verwendung durch Versprühen.

Verwendung des Stoffes/

des Gemisches

: Beschichtung.

Verwendungen von denen

abgeraten wird

: Das Produkt ist nicht für private Endverbraucher vorgesehen, gekennzeichnet oder

verpackt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PPG Coatings Belgium BV/SRL Tweemontstraat 104 B-2100 Deurne Belgium Telephone +32-33606311 Fax +32-33606435

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person

für dieses SDB

: Product.Stewardship.EMEA@ppg.com

1.4 Notrufnummer

Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Telefonnummer: Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum + 32 70 245 245

Lieferant

+31 20 4075210

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

German (DE) Belgium Belgien 1/19

Überarbeitungsdatum

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Carc. 2, H351 Repr. 1B, H360FD **STOT RE 2. H373** Aquatic Chronic 2, H411

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailiertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme









Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. **Prävention**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Dampf nicht einatmen.

Reaktion : Verschüttete Mengen aufnehmen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

: Nicht anwendbar. Lagerung

: Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und **Entsorgung**

internationalen Gesetzen entsorgen.

P280, P273, P260, P391, P308 + P313, P501

Gefährliche Inhaltsstoffe : Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], α -(2-aminomethylethyl)- ω -(2-aminomethylethoxy)- (n >

Diethylmethylbenzoldiamin

Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat

barium diboron tetraoxide 1,3,5-triazine-2,4,6-triamine

Ergänzende

: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Kennzeichnungselemente

Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Anhang XVII -Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der **Verwendung bestimmter** gefährlicher Stoffe, Mischungen und

: Nur für gewerbliche Anwender.

Belgium 2/19 German (DE) **Belgien**

Code : 00436639 Ausgabedatum/ : 25 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Erzeugnisse

Spezielle Verpackungsanforderungen

Mit kindergesicherten

: Nicht anwendbar.

Verschlüssen

auszustattende Behälter

Tastbarer Warnhinweis: Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt die Kriterien für PBT oder vPvB : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft

werden.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

: Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische : Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	Massen- %	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Тур
Poly[oxy(methyl- 1,2-ethanediyl)], α- (2-aminomethylethyl)-ω- (2-aminomethylethoxy)- (n > 6)	EG: Polymer CAS: 9046-10-0	≥10 - ≤25	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	ATE [Oral] = 1100 mg/ kg ATE [Dermal] = 1555 mg/kg	[1]
4,4'-mEthylenbis[N-sec-butylanilin]	EG: 226-122-6 CAS: 5285-60-9	≥10 - ≤25	Acute Tox. 4, H302	ATE [Oral] = 1400 mg/ kg	[1]
Diethylmethylbenzoldiamin	REACH #: 01-2119486805-25 EG: 270-877-4 CAS: 68479-98-1 Verzeichnis: 612-130-00-0	≥10 - ≤18	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Eye Irrit. 2, H319 STOT RE 2, H373 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	ATE [Oral] = 472 mg/ kg ATE [Dermal] = 1100 mg/kg M [Akut] = 1 M [Chronisch] = 1	[1]
Tetraethyl-N, N'- (methylendicyclohexan- 4,1-diyl)bis-DL-aspartat	REACH #: 01-0000017556-64 EG: 429-270-1 CAS: 136210-30-5 Verzeichnis: 607-521-00-8	≥10 - ≤25	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412	-	[1]
barium diboron tetraoxide	REACH #: 01-2119983530-36 EG: 237-222-4 CAS: 13701-59-2 Verzeichnis: 056-005-00-3	≥5.0 - ≤10	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 4, H332 Repr. 1B, H360FD (Oral)	ATE [Oral] = 100 mg/ kg ATE [Inhalation (Stäube und Nebel)] = 1.5 mg/l	[1] [2]
Zinkoxid	REACH #: 01-2119463881-32 EG: 215-222-5	≥1.0 - ≤5.0	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	M [Akut] = 1 M [Chronisch] = 1	[1]

German (DE) Belgium Belgien 3/19

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

	CAS: 1314-13-2 Verzeichnis: 030-013-00-7				
1,3,5-triazine-2,4,6-triamine	REACH #: 01-2119485947-16 EG: 203-615-4 CAS: 108-78-1 Verzeichnis: 613-345-00-2	≥1.0 - ≤5.0	Carc. 2, H351 Repr. 2, H361f STOT RE 2, H373 (Harnsystem)	-	[1] [3]
Polypropylenglykole	EG: 500-039-8 CAS: 25322-69-4	≥1.0 - ≤3.3	Acute Tox. 4, H302	ATE [Oral] = 500 mg/ kg	[1]
Triphenylphosphat	EG: 204-112-2 CAS: 115-86-6	≤0.42		M [Akut] = 1 M [Chronisch] = 1	[1]

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Ähnlich besorgniserregender Stoff

Das Gemisch enthält ≥ 1 % Titandioxid. Die Klassifizierung des Titandioxids in Anhang VI gilt gemäß Anmerkung 10 nicht für dieses Gemisch.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

SUB-Codes stehen für Substanzen ohne registrierte CAS-Nummer.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Δ
Augenkontakt	

Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.

Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Inhalativ

: An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.

Hautkontakt

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdünner NICHT verwenden.

Verschlucken

: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer

: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

German (DE)	Belgium	Belgien	4/19

Überarbeitungsdatum

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

Inhalativ : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt: Verursacht schwere Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verschlucken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Augenkontakt : Zu den Symptomen können gehören:

Schmerzen Tränenfluss Rötung

Inhalativ : Zu den Symptomen können gehören:

reduziertes Fötalgewicht

Zunahme

Skelettdeformationen

Hautkontakt : Zu den Symptomen können gehören:

Schmerzen oder Reizung

Rötung

Es kann Blasenbildung auftreten

reduziertes Fötalgewicht

Zunahme

Skelettdeformationen

Verschlucken : Zu den Symptomen können gehören:

Magenschmerzen reduziertes Fötalgewicht

Zunahme

Skelettdeformationen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die

betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung

bleiben.

Besondere Behandlungen : Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Dieses Material ist für Wasserorganismen giftig und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in

Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.

German (DE)	Belgium	Belgien	5/19

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:

Überarbeitungsdatum

Karbonoxide Stickoxide Phosphoroxide Metalloxide/Oxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

- : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Einsatzkräfte

: Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

: Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein. Verschüttete Mengen aufnehmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine freigesetzte Menge

: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Große freigesetzte Menge

: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material.

German (DE) Belgium Belgien 6/19

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

: Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

: Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeiten verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Einwirkung während der Schwangerschaft vermeiden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

: Nicht über der folgenden Temperatur lagern: 50°C (122°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2 für Identifizierte Verwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

ı	German (DE)	Belgium	Belgien	7/19
	O0::::a:: \D=/	Doigiaiii	Boigion	.,.0

Code : 00436639

Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
barium diboron tetraoxide	Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021). [Barium (lösliche Verbindungen) (als Ba)] Mittelwert: 0.5 mg/m³, (als Ba) 8 Stunden.

Empfohlene Überwachungsverfahren

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

: 25 Oktober 2023

DNEL

4.4'-mEthylenbis[N-sec-butylanilin] DNEL butylanilin] DNEL changfristig Oral changfristig Dermal changfristig Dermal changfristig Inhalativ changfristig Dermal changfristig Inhalativ changfristig I	Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Тур	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL	4,4'-mEthylenbis[N-sec-	DNEL	Kurzfristig Oral	125 μg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL DNEL Langfristig Dermal Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ Langfristig Inhalativ DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL		DNFI	Langfristig Oral	125 ug/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL DNEL Langfristig Inhalativ Langfristig Dermal Langfristig Dermal Lonethylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL						,
Diethylmethylbenzoldiamin Diethylmethylbenzoldi						
Diethylmethylbenzoldiamin Diethylmethylbenzoldiamin Diethylmethylbenzoldiamin Diethylmethylbenzoldiamin Diethylmethylbenzoldiamin Dieth Dieth Langfristig Inhalativ Langfristig Inhalativ Dieth Langfristig Inhalativ Dieth Langfristig Dermal Dieth Dieth Langfristig Dermal Dieth Langfristig Inhalativ Dieth Langfristig Inhalativ Dieth Langfristig Diethalativ Dieth Langfristig Inhalativ Dieth Langfristig Dermal Dieth Langfristig Dermal Dieth Langfristig Dermal Dieth Langfristig Inhalativ Dieth Langfristig Dermal Dieth Langfristig Dermal Dieth Langfristig Diethalativ Dieth Langfristig Diethalativ Dieth Langfristig Diethalativ Dieth Langfristig Dermal Dieth					Allgemeinbevölkerung	•
Diethylmethylbenzoldiamin DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL					_	,
DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL	Diethylmethylbenzoldiamin					
DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL		II .				,
DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL					-	,
Tetraethyl-N, N'- (methylendicyclohexan- 4,1-diyl)bis-DL-aspartat DNEL Langfristig Oral DNEL Langfristig Oral DNEL Langfristig Oral DNEL Langfristig Oral DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Oral DNEL Langfristig Oral DNEL Langfristig Oral DNEL Langfristig Oral DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Lan						
Tetraethyl-N, N'- (methylendicyclohexan- 4,1-diyl)bis-DL-aspartat DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNE					_	,
(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL	Tetraethyl-N, N'-	II .				
A,1-diýl)bis-DL-aspartat DNEL DNEL Kurzfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Kurzfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Doermal DNEL Langfristig Dermal DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNED						,
DNEL DNEL Langfristig Oral DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Kurzfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Lang						
DNEL DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inh	' ' ' '	DNEL	Langfristig Oral	1.4 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL Langfristig Dermal Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhala					Allgemeinbevölkerung	
DNEL DNEL Langfristig Dermal Kurzfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL		DNEL			Allgemeinbevölkerung	
DNEL DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL		DNEL			Arbeiter	
DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL		DNEL			Allgemeinbevölkerung	•
DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL		DNEL			Allgemeinbevölkerung	
DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL		DNEL			Arbeiter	
barium diboron tetraoxide DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL		DNEL		112 mg/m³	Arbeiter	Systemisch
DNEL DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL	barium diboron tetraoxide	DNEL	Langfristig Oral	0.4 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	
DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Kurzfristig Inhalativ DNEL Kurzfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig I		DNEL			Allgemeinbevölkerung	
DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Kurzfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfri		DNEL	Langfristig Inhalativ	0.6 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL Langfristig Dermal Kurzfristig Inhalativ DNEL Kurzfristig Dermal DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Dermal DNEL DNEL Langfristig Dermal DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfri		DNEL		0.9 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL DNEL DNEL Langfristig Inhalativ DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL		DNEL	Langfristig Inhalativ	2.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL DNEL Langfristig Dermal Langfristig Dermal DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalat		DNEL	Langfristig Dermal	3.5 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
DNEL DNEL Langfristig Dermal Kurzfristig Dermal Zinkoxid Zinkoxid DNEL DNEL Langfristig Inhalativ DNEL DNEL DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal Tompikg bw/Tag Dright Arbeiter		DNEL	Kurzfristig Inhalativ	3.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL DNEL Langfristig Dermal Langfristig Inhalativ DNEL DNEL Langfristig Inhalativ Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Inhalativ DNEL Langfristig Dermal 10 mg/kg bw/Tag 0.5 mg/m³ Arbeiter Arbeiter Arbeiter Arbeiter Allgemeinbevölkerung Allgemeinbevölkerung Systemisch Systemisch		DNEL	Kurzfristig Dermal	5 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
Zinkoxid DNEL DNEL Langfristig Inhalativ DNEL L		II .	Langfristig Dermal	7 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langfristig Oral Langfristig Inhalativ 0.83 mg/kg bw/Tag Allgemeinbevölkerung Systemisch Systemisch		DNEL	Kurzfristig Dermal	10 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langfristig Inhalativ 2.5 mg/m³ Allgemeinbevölkerung Systemisch	Zinkoxid					
						,
		DNEL	Langfristig Inhalativ	2.5 mg/m³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	<u> </u>		l			

German (DE) Belgium Belgien 8/19

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

	DNEL	Langfristig Inhalativ	5 mg/m³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	83 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	83 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
1,3,5-triazine-2,4,6-triamine	DNEL	Langfristig Oral	0.42 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	1.5 mg/m³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	4.2 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	8.3 mg/m³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	11.8 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Dermal	117 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	82.3 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
Polypropylenglykole	DNEL	Langfristig Oral	8.3 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	8.3 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	10 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	10 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Dermal	13.9 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	29 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	98 mg/m³	Arbeiter	Systemisch
Triphenylphosphat	DNEL	Langfristig Dermal	0.525 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	1.05 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.525 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.91 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	3.7 mg/m³	Arbeiter	Systemisch

PNECs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Тур	Details zum Kompartiment	Wert	Methodendetails
Zinkoxid	-	Meerwasser Süßwassersediment Abwasserbehandlungsanlage Meerwassersediment	20.6 µg/l 6.1 µg/l 117 mg/kg dwt 52 µg/l 56.5 mg/kg dwt 35.6 mg/kg dwt	Empfindlichkeitsverteilung Empfindlichkeitsverteilung Empfindlichkeitsverteilung Bewertungsfaktoren Bewertungsfaktoren Empfindlichkeitsverteilung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen

: Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen-/Gesichtsschutz

: Chemische Spritzschutzbrille und Gesichtsschutz. Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

Hautschutz

Handschutz :

German (DE) Belgium Belgien 9/19

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Empfohlene Schutzhandschuhe sind basierend auf dem/den mengenmässig vorherrschenden Lösemittel . Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Schutzhandschuh der Klasse 6 (Durchbruchzeit grösser 480 min gemäss EN 374) empfohlen. Für kurzzeitigen Kontakt werden Schutzhandschuhe der Klasse 2 oder höher (Durchbruchzeit grösser 30 min gemäss EN 374) empfohlen. Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

Handschuhe Körperschutz : Butylkautschuk

: Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt

und von einem Spezialisten genehmigt werden.

Anderer Hautschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und

vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

Atemschutz

Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassen Atemschutzgeräte tragen. Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Tragen Sie eine Atemschutzmaske gemäß EN140. Filtertyp: Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) und Partikel P3

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit.
Farbe : Nicht verfügbar.
Geruch : Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle : Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: -1.8°C (28.8°F) Dies

beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Tetraethyl-N,N'-

(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat. Gewichteter Mittelwert: -30.88°C

(-23.6°F)

German (DE)	Belgium	Belgien	10/19
90::::a:: \B=/	Boigiain	20191011	10,10

Überarbeitungsdatum

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Siedebeginn und Siedebereich : >37.78°C

Entzündbarkeit : Nicht verfügbar. Obere/untere Entzündbarkeits- : Nicht verfügbar.

oder Explosionsgrenzen

Flammpunkt : Geschlossenem Tiegel: 185°C

Selbstentzündungstemperatur

Name des Inhaltsstoffs	°C	°F	Methode
Polypropylenglykole	305	581	EU A.15

Zersetzungstemperatur

: Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

pH-Wert Nicht anwendbar. unlöslich in Wasser.

Kinematisch (40°C): >21 mm²/s Viskosität

Löslichkeit(en)

Medien	Resultat
kaltes Wasser	Nicht löslich

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: Nicht anwendbar.

Dampfdruck

	Dampfdruck bei 20 °C		Dampfdruck bei 50 °C		bei 50 °C	
Name des Inhaltsstoffs	mm Hg	kPa	Methode	mm Hg	kPa	Methode
Melamin	<0.001	<0.00013				

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht verfügbar.

Relative Dichte

Explosive Eigenschaften

: Das Produkt selbst ist nicht explosiv, aber die Bildung eines explosionsfähigen

Gemisches aus Dampf oder Staub mit Luft ist möglich.

Oxidierende Eigenschaften

: Das Produkt stellt keine Oxidationsgefahr dar.

Partikeleigenschaften

Mediane Partikelgröße : Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der

Reaktivität vor.

: Das Produkt ist stabil. 10.2 Chemische Stabilität

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine

gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende **Bedingungen**

: Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte

bilden.

Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.

German (DE) Belgium Belgien 11/19		German (DE)	Belgium	Belgien	11/19
-----------------------------------	--	-------------	---------	---------	-------

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.5 Unverträgliche **Materialien**

: Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Je nach Bedingungen Zersetzungsprodukte können die folgenden Materialien umfassen: Karbonoxide Stickoxide Phosphoroxide Metalloxide/Oxide

Überarbeitungsdatum

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], α- (2-aminomethylethyl)-ω- (2-aminomethylethoxy)- (n > 6)	LD50 Dermal	Kaninchen	1555 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	1100 mg/kg	_
4,4'-mEthylenbis[N-sec-butylanilin]	LD50 Oral	Ratte	1400 mg/kg	_
Diethylmethylbenzoldiamin	LD50 Oral	Ratte	472 mg/kg	-
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan- 4,1-diyl)bis-DL-aspartat	LD50 Oral	Ratte	>2000 mg/kg	-
barium diboron tetraoxide	LC50 Inhalativ Stäube und Nebel	Ratte	1.5 mg/l	4 Stunden
	LD50 Dermal	Kaninchen	>2000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	100 mg/kg	-
Zinkoxid	LC50 Inhalativ Stäube und Nebel	Ratte	>5700 mg/m ³	4 Stunden
	LD50 Dermal	Ratte	>2000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	>5000 mg/kg	-
1,3,5-triazine-2,4,6-triamine	LC50 Inhalativ Stäube und Nebel	Ratte	>5190 mg/m ³	4 Stunden
	LD50 Oral	Ratte	3161 mg/kg	-
Triphenylphosphat	LD50 Dermal	Kaninchen	>7900 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	3500 mg/kg	-

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Reizung/Verätzung

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Haut : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor. **Augen** : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor. Respiratorisch : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

<u>Sensibilisierung</u>

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Haut : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor. Respiratorisch : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

: Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

: Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

German (DE) Belgium Belgien	12/19
-----------------------------	-------

Code : 00436639 Ausgabedatum/ : 25 Oktober 2023

Überarbeitungsdatum

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

: Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Luoummomuooum

<u>Teratogenität</u>

Schlussfolgerung / : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Zusammenfassung

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositionsweg	Zielorgane
	Kategorie 2 Kategorie 2	1 1	- Harnsvstem

Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

Angaben zu : Nicht verfügbar.

wahrscheinlichen Expositionswegen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalativ : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Hautkontakt: Verursacht schwere Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Inhalativ : Zu den Symptomen können gehören:

reduziertes Fötalgewicht

Zunahme

Skelettdeformationen

Verschlucken : Zu den Symptomen können gehören:

Magenschmerzen reduziertes Fötalgewicht

Zunahme

Skelettdeformationen

Hautkontakt : Zu den Symptomen können gehören:

Schmerzen oder Reizung

Rötung

Es kann Blasenbildung auftreten

reduziertes Fötalgewicht

Zunahme

Skelettdeformationen

Augenkontakt: Zu den Symptomen können gehören:

Schmerzen Tränenfluss Rötung

<u>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</u>

Kurzzeitexposition

<u>turzzeitexposition</u>

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

German (DE) Belgium Belgien 13/19

Code : 00436639 Ausgabedatum/ : 25 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Mögliche verzögerte Auswirkungen

: Nicht verfügbar.

Langzeitexposition

Mögliche sofortige **Auswirkungen**

: Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte

: Nicht verfügbar.

Auswirkungen

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Allgemein

: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen

schwere allergische Reaktionen auftreten.

Karzinogenität

: Kann vermutlich Krebs erzeugen. Krebsrisiko abhängig von Dauer und Grad der

Exposition.

Mutagenität

: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität

: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sonstige Angaben

: Nicht verfügbar.

Schleif- und Schleifstäube können beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
Diethylmethylbenzoldiamin	Akut EC50 0.5 mg/l Frischwasser	Daphnie	48 Stunden
Zinkoxid	Akut EC50 0.17 mg/l Akut EC50 0.481 mg/l Frischwasser	Algen Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	72 Stunden 48 Stunden
	Chronisch NOEC 0.017 mg/l Frischwasser	Algen	72 Stunden
1,3,5-triazine-2,4,6-triamine Triphenylphosphat	Akut EC50 200 mg/l Akut LC50 0.09 mg/l Frischwasser	Daphnie Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	48 Stunden 48 Stunden
	Chronisch NOEC 0.1 mg/l	Algen - Desmodesmus subspicatus	3 Tage

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Code : 00436639 Ausgabedatum/ : 25 Oktober 2023

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

	Aquatische Halbwertszeit	•	Biologische Abbaubarkeit
Diethylmethylbenzoldiamin	-	-	Nicht leicht

Überarbeitungsdatum

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogPow	BCF	Potential
Diethylmethylbenzoldiamin	14.7	-	Hoch
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-	5.16	0.25	Niedrig
DL-aspartat			
1,3,5-triazine-2,4,6-triamine	-1.22	3.8	Niedrig
Polypropylenglykole	-0.68 bis 0.01	-	Niedrig
Triphenylphosphat	4.63	190.55	Niedrig

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (Koc)

: Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden

: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle Ja. **Europäischer Abfallkatalog (EAK)**

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

German (DE)	Belgium	Belgien	15/19

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verpackung

Entsorgungsmethoden

: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Verpackungsart		Europäischer Abfallkatalog (EAK)
Behälter	15 01 06	gemischte Verpackungen

Überarbeitungsdatum

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

14. Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN3066	UN3066	UN3066	UN3066
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	FARBE	FARBE	PAINT	PAINT
14.3 Transportgefahrenklassen	8	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Ja.	Ja.	Yes.	Yes. The environmentally hazardous substance mark is not required.
Meeresschadstoffe	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	(diethylmethylbenzenediamine, zinc oxide)	Not applicable.

zusätzliche Angaben

ADR/RID : Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen

von ≤5 l oder ≤5 kg transportiert wird.

Tunnelcode

: Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen **ADN**

von ≤5 l oder ≤5 kg transportiert wird.

IMDG : The marine pollutant mark is not required when transported in sizes of ≤5 L or ≤5 kg.

: Die Kennzeichnung als umweltgefährlicher Stoff kann vorliegen, wenn diese durch sonstige **IATA**

Transportvorschriften erforderlich ist.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

: Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung : Nicht anwendbar. auf dem Seeweg gemäß **IMO-Instrumenten**

German (DE)	Belgium	Belgien	16/19
` ,	•	•	

Code : 00436639

Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum : 25 Oktober 2023

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Inhärente Eigenschaft	Name des Inhaltsstoffs	Status	Bezugsnummer	Überarbeitungsdatum
Fortpflanzungsgefährdend	barium diboron tetraoxide	Kandidat	D(2022) 9120-DC	1/17/2023
Gleichermaßen bedenklicher Stoff für die menschliche Gesundheit	melamine	Kandidat	D(2022) 9120-DC	1/17/2023
Gleichermaßen bedenklicher Stoff für die Umwelt	melamine	Kandidat	D(2022) 9120-DC	1/17/2023

: Nur für gewerbliche Anwender.

Anhang XVII -

Beschränkung der

Herstellung, des

Inverkehrbringens und

der Verwendung

bestimmter gefährlicher

Stoffe, Mischungen und

Erzeugnisse

Explosive Ausgangsstoffe: Nicht anwendbar.

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Gefahrenkriterien

Kategorie

E2

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme

ATE = Schätzwert akute Toxizität

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RRN = REACH Registriernummer

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

		German (DE)	Belgium	Belgien	17/19
--	--	-------------	---------	---------	-------

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf

Binnenwasserstrassen

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Acute Tox. 4, H302	Rechenmethode
Skin Corr. 1B, H314	Rechenmethode
Eye Dam. 1, H318	Rechenmethode
Skin Sens. 1, H317	Rechenmethode
Carc. 2, H351	Rechenmethode
Repr. 1B, H360FD	Rechenmethode
STOT RE 2, H373	Rechenmethode
Aquatic Chronic 2, H411	Rechenmethode

Volltext der abgekürzten H-Sätze

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere
	Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib
	schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter
	Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	_

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Acute Tox. 3	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 3
Acute Tox. 4	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4
Aquatic Acute 1	KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND -
	Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	LANĞFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND -
	Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	LANĞFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND -
	Kategorie 3
Carc. 2	KARŽINOGENITÄT - Kategorie 2
Eye Dam. 1	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1
Eye Irrit. 2	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2
Repr. 1B	REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 1B
Repr. 2	REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 2
Skin Corr. 1B	ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1B
Skin Sens. 1	SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
STOT RE 2	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄŤ (WIEDERHOLTE
	EXPOSITION) - Kategorie 2
	, ,

German (DE)	Belgium	Belgien	18/19

Code : 00436639 Ausgabedatum/ : 25 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum

SANISHIELD 3000 PART B (RESIN) TAN

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Historie

Ausgabedatum/ : 25 Oktober 2023

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten Ausgabe : 25 Oktober 2023

Erstellt durch : EHS Version : 5.02

Haftungsausschluss

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand. Der Zweck dieser Informationen ist es Aufmerksamkeit auf die Gesundheits- und Sicherheitsaspekte in Bezug auf das von uns gelieferte Produkt zu richten, sowie Vorsorgemassnahmen für Lagerung und Handhabung des Produktes zu empfehlen. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie in Bezug auf die Produkteigenschaften zugesichert. Für die Nichtbeachtung der in diesem Datenblatt beschriebenen Vorsorgemassnahmen oder jeglichen Fehlgebrauch wird keine Haftung übernommen.

German (DE) Belgium Belgien 19/19